

Rundschreiben Nr. 2 (Juli 2016)

Allgemeiner Teil

Die Österreichische Vogelwarte/Austrian Ornithological Centre hat am 01.01.2016 ihren Betrieb aufgenommen. Eine der Aufgaben der Vogelwarte wird es sein, Monitoring mit den Methoden individueller Markierung durchzuführen. Dazu wurde eine auf Österreich bezogene Beringungszentrale etabliert, die Ringe mit eigener Kennzeichnung, sprich einem neuen Ringschema, ausgibt und mit ausländischen Beringungszentralen im internationalen Datenaustausch von Beringungs- und Wiederfunddaten steht. Mit der Vergabe des ersten österreichischen Ringes am 5. April des heurigen Jahres hat die Vogelwarte einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Selbständigkeit gesetzt. Seit März wurden bereits mehr als 41.000 österreichische Ringe ausgegeben und während heuer noch vereinzelt Restbestände der Radolfzeller Ringe verwendet werden dürfen, wird die Beringungszentrale ab 2017 ausschließlich Ringe mit österreichischer Kennung zur Verfügung stellen.

BeringerInnenbetreuung

Die Vogelwarte kann ihre Aufgaben nur dann dauerhaft erfolgreich umsetzen, wenn sie durch ehrenamtliche Mitarbeit unterstützt wird. Diese wird vor allem durch die BeringerInnen getragen und hat in Österreich jahrzehntelange Tradition. Damit aber die Resultate dieser oft zeitraubenden und mit hohem persönlichem Engagement durchgeführten Arbeit einer raschen Auswertung zugeführt werden können, ist eine Vereinheitlichung der Daten notwendig. Um dies zu erreichen, wird die Vogelwarte entsprechende Aus- und Fortbildung in Form von Seminaren, Kursen und Workshops anbieten. Somit wird die Betreuung der BeringerInnen intensiver gestaltet als es bisher der Fall war. Dabei geht es nicht nur um praxisbezogene Themen, wie Mess- und Fangmethoden oder Datenmanagement sondern auch um den theoretischen Hintergrund, etwa warum Beringung auch in der heutigen Zeit noch Sinn macht und welche Projekte und Programme die Vogelwarte durchführt.

Wie bereits bei der BeringerInnentagung im Februar angekündigt, wird die Vogelwarte im Herbst dieses Jahres mit einer derartigen Veranstaltung beginnen, die vor allem theoretische Grundlagen näherbringen soll. Weiters bietet die Vogelwarte auch die Möglichkeit, praktische Kenntnisse in Form von Workshops, zum Beispiel um unterschiedliche Messmethoden abzugleichen, zu vertiefen. Entsprechende Termine, die vor allem für die Monate November bis Februar geplant sind, werden noch bekanntgegeben. Die Besuche der angebotenen Seminare und Workshops werden für die Ausstellung des ebenfalls bei der Beringertagung im Februar angekündigten „BeringerInnenscheines“ mit herangezogen.

BeringerInnen-Seminar

Hiermit möchten wir Sie herzlich zum ersten BeringerInnen-Seminar der Österreichischen Vogelwarte einladen. Das Seminar wird in unserer niederösterreichischen Außenstelle in Seebarn am Wagram (Hauptstraße 68) stattfinden, es stehen dafür zwei Termine zur Auswahl:

Sa., **22. Oktober 2016**, 9:00 bis ca. 14 Uhr

Sa., **26. November 2016**, 9:00 bis ca. 14 Uhr

Die wichtigsten Programmpunkte der Veranstaltung werden sein:

- Richtlinien der AOC-Projekte: IMS, Zugvogelmonitoring, Brutbiologisches Monitoring, Monitoring von Wintervögeln
- Korrekte Datenaufnahme (Hintergrundinformationen zu Messverfahren etc.) und Datenmeldung
- Details zum BeringerInnenschein und der BeringerInnenausbildung
- Kurze Präsentation (5 min.) der eigenen Beringungsprojekte der Seminar-Teilnehmer
- Fragerunde und offene Diskussion

Für die Mittagspause haben wir geplant, einen Heurigen in unmittelbarer Nähe zu besuchen. Wer sich uns gerne anschließen möchte, den bitten wir, dies im Rahmen der Anmeldung ebenfalls bekannt zu geben, damit wir die entsprechende Anzahl an Tischen zeitgerecht reservieren können.

Wir hoffen wieder auf zahlreiches Erscheinen und ersuchen um (formlose) Anmeldung bis spätestens Fr., 23. September 2016.

Bitte geben Sie uns unbedingt auch bekannt, an welchem der beiden Termine Sie teilnehmen möchten und ob Sie planen, bereits am Vorabend des Seminars anzureisen! (Prinzipiell gibt es die Möglichkeit, in der Außenstelle zu übernachten. Die Anzahl an Betten ist jedoch limitiert, wir bitten daher um möglichst rasche Rückmeldung.)

Kontakt:

Österreichische Vogelwarte

Savoyenstraße 1A

1160 Wien

Tel.: +43(0)1 25077 7333

Mobil: +43(0)664 60 2577 333

Fax: +43(0)1 25077 94 71333

E-mail: aoc@klivv.at

www.vetmeduni.ac.at/klivv

Mit den besten Wünschen für einen schönen Sommer!

Ihre Österreichische Vogelwarte